



**Vorsitzender
Josef Mögele**

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37354
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, den 17.09.15

Protokoll

der Sitzung des Bezirksausschusses 25 Laim am 15.09.15 im Alten- und Servicezentrum Laim, Kiem-Pauli-Weg 22.

Beginn: 19.30 Uhr unter Vorsitz des BA-Vorsitzenden, Josef Mögele.

Protokollführung: Frau Franke / BA-Geschäftsstelle West

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Zur Beratung hinzugezogene Personen:

Vertreter der Polizeiinspektion 41, des Kreisverwaltungsreferates, des Kommunalreferates, des Baureferates und der GEWOFAG

Eröffnung durch den BA-Vorsitzenden und Begrüßung der Gäste:
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürgerin

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen:

> Aufnahme TOP 7.4 Protokoll der Sitzung des UA Bau vom 09.09.15

Tagesordnung:

- 0.1. Amtsniederlegung von Herrn Philipp Höfer;
 Amtseinführung von Herrn Daniel Haas in den Bezirksausschuss
 Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 Herr Haas wird vom Vorsitzenden vereidigt und im BA begrüßt.**

0.2. Information zum Aufzugsneubau Burgkmairstr. 9; Teilnahme durch Vertreter des Kommunalreferates

Ein Vertreter der GEWOFAG informiert, dass sich infolge von Problemen mit der beauftragten Firma der Einbau des Aufzugs verzögert. Nach Verhandlungen wurde von der beauftragten Firma zuletzt Mitte Oktober 2015 als Termin für die Fertigstellung genannt, so dass die GEWOFAG davon ausgeht, dass die Bau-maßnahmen incl. z.B. Malerarbeiten und der Gestaltung des Aufzugsvorplatzes Mitte November 2015 abgeschlossen sein dürfte.

Die Vertreter des Kommunalreferates informieren, dass für die Sanierung des Bestandsaufzuges bereits eine Firma bereit steht, auch das notwendige Material ist schon eingelagert. Die Sanierung erfolgt, sobald der neue Aufzug in Betrieb ist. Die Vertreter sowohl der GEWOFAG als auch des Kommunalreferat sagen zu, die Bewohner des Hauses – soweit noch nicht geschehen – zu informieren.

Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

0.3. Veranstaltungskonzept Laimer Anger; Teilnahme durch Vertreter des Kreis-verwaltungsreferates

Der Vertreter des Kreisverwaltungsreferates führt aus, dass der Laimer Anger in den letzten Jahren immer dichter mit Veranstaltungen belegt wurde (in 2015 ca. 60 Veranstaltungstage über das Jahr), was vermehrt zu Beschwerden der An-wohner führt. Die Beschwerden richten sich vor allem gegen die Häufigkeit und Dauer einzelner Veranstaltungen (vor allem Märkte), aber auch gegen Geruchs-belästigung wegen des Grillens mit Holzkohle. Grundsätzlich ist der Laimer Anger als Grünanlage klassifiziert. In Grünanlagen sind laut Satzung grundsätzlich alle Veranstaltungen und auch Grillen verboten, d.h. für Veranstaltungen auf dem Laimer Anger sind jeweils Ausnahmegenehmigungen erforderlich. Bzgl. der Märkte wird ausgeführt, dass diese (mit einer Dauer von 16 Tage) im ganzen Stadtgebiet (außer Stadtbezirk 1-3) nach der Gewerbeordnung rechtlich privi-legiert sind, so dass hier fast keine Handlungsspielraum besteht. Das Kreisver-waltungsreferat schlägt eine Regelung vor, derzufolge zwischen einzelnen Veran-staltungen zwei Wochenende Pause einzuhalten sind. Damit könnte circa eine Halbierung der Veranstaltungstage von 2015 erreicht werden. Ferner sollte das Grillen mit Holzkohle nicht mehr gestattet werden (Grillen mit Gas wäre möglich, dies führt erfahrungsgemäß nicht zu Beschwerden wegen Geruchsbelästigung). Mit einer vergleichbaren Regelung wurde z.B. am Dülfer Anger gute Erfahrungen gemacht. Auch ein früheres Ende der Veranstaltungen (bisher 22.00 Uhr) könnte diskutiert werden. Grundsätzlich besteht für Anwohner die Möglichkeit, über das Referat für Gesundheit und Umwelt Lärm-messungen in der eigenen Wohnung zu veranlassen, wenn sie sich durch Veranstaltungen belästigt fühlen.

Einstimmiger Beschluss: Dem vorgeschlagenen Konzept

- grundsätzlich zwei Wochenende Pause zwischen zwei Veranstaltungen um eine Reduzierung der Veranstaltungstage um ca. die Hälfte ausgehend von 2015 zu erreichen

- Verbot von Grillen mit Kohle wird zugestimmt.

1.1. Die Bürger und Bürgerinnen haben das Wort

- 1.1.1. Ein Bürger bittet um Informationen, was es mit dem ab 21.09.15 (ohne Enddatum) geltenden Haltverbot in der Walter-Scott-Straße und Wilhelm-Riehl-Straße auf sich hat. Hier fallen ca. 50 Parkplätze weg, was gerade zur Wiesn angesichts des Parkdrucks kritisch sei.

Einstimmiger Beschluss: Nachfrage beim Kreisverwaltungsreferates

Ferner moniert er, dass an der Kreuzung Agnes-Bernauer-Straße / Siglstraße Schilder „Den Kindern ein Vorbild“ so angebracht wurden, dass sie in den Radweg ragen und damit eine Gefahrenquelle für Radfahrer darstellen.

Einstimmiger Beschluss: Weiterleitung an das Baureferat

1.2. Information zu den geplanten Unterkünften für Flüchtlinge im Einzugs-bereich Laim

Herr Mögele informiert über den aktuellen Sachstand (Stand: 14.09.15):

- Zschokke- / Westendstraße: Inbetriebnahme Sommer 2016, ca. 300 Plätze
- Mitterhoferstr. 7: Bestätigung im Feriensenat des Stadtrates am 26.08.15, Inbetriebnahme 1. Quartal 2016, Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Re-settlement, ca. 150 Plätze
- Tübinger Str. 1-3 (Stadtbezirk 7): Inbetriebnahme mit 150 Plätzen Ende August, Vollbesetzung mit 300 Plätzen erst nach Ertüchtigung der Heizung
- Fürstenrieder Str. 155 (Stadtbezirk 7): Verhandlungen mit Regierung von Oberbayern noch nicht abgeschlossen

1.3. Bürgerpost an den BA

- 1.3.1. Parkplätze / Lizensierung südliche Anwohnerstraße der Landsberger Straße stadteinwärts ab Hausnr. 283 abwärts

Einstimmiger Beschluss: Weiterleitung an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Berücksichtigung bzgl. der Prüfung eines Untersuchungs-gebietes rund um den S-Bahnhof Laim

- 1.3.2. Bauvorhaben Schedelstr. 10-12; Errichtung von Kfz-Stellplätzen im Innenhof / Unterschriften-Appell von hundert Mietern

Einstimmiger Beschluss: Weiterleitung an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung unter Verweis auf die Beschlusslage des BA (Ablehnung des Vorhabens in der Sitzung am 05.05.15) sowie Nachfrage zum Sachstand

- 1.3.3. Verkehrssituation Käthe-Bauer-Weg / Droste-Hülshoff-Straße

Einstimmiger Beschluss: Nachfrage beim Kreisverwaltungsreferat ob weitere Beschwerden vorliegen

2. Anträge

- kein Eingang -

3. Entscheidungsfälle

- 3.1. Beschlussvorlage Direktorium:

Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 25 in Höhe von 1.968,75 € für Fotoausstellung "Über den Dächern von Laim" vom 30.03.16 - 30.06.15; Antragsteller: Initiative "Fotoausstellung"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03861

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Zuschuss in voller Höhe

- 3.2. Beschlussvorlage Direktorium:
Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 25 in Höhe von 1.019,36 € für Ausbildungsfahrt der StreitschlichterInnen vom 26. bis 30.10.15; Antragsteller: STÜPS Laim, Schulsozialarbeit
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03925
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Zuschuss in voller Höhe

4. Stellungnahmen/Anhörungen

- 4.1. Schreiben Baureferat vom 23.07.15:
Erinnerungsverfahren Siglstraße / Ludwig-Richter-Straße; Gehbahn / Radweg
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 4.2. Schreiben Direktorium vom 03.08.15:
Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat: "Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen" in eine Entscheidungsrecht
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, d.h. Beibehaltung der Satzung in der bisherigen Form
- 4.3. Schreiben Direktorium vom 05.08.15:
Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Ziffer 5 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung "Änderung der Öffnungszeiten von Kindertages-stätten und Tagesheimschulen" in ein Anhörungsrecht
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, d.h. Beibehaltung der Satzung in der bisherigen Form
- 4.4. Schreiben Direktorium vom 05.08.15:
Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Ziffer 3 (Abschnitt Referat für Arbeit und Wirtschaft) BA-Satzung: "Vergabe von städtischen Grundstücken (Nutzungsart hinsichtlich der Branche zur Ansiedlung vorgeschlagener Firmen, nicht jedoch der Person des Nutzers oder anderer Fragen)" in ein Anhörungsrecht
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Antrag des BA 16, d.h. es wird ein Anhörungsrecht gefordert
- 4.5. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 25.08.15:
Flohmarkt am 08.04.16 auf dem Hogenbergplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 4.6. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 26.08.15:
Flohmarkt am 16.04.16 auf dem Hogenbergplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 4.7. Schreiben Direktorium vom 28.08.15:
Kompetenzen vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 15 (Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung) BA-Satzung "Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist" in ein Anhörungsrecht
Einstimmiger Beschluss: Vertagung

- 4.8. Schreiben Direktorium vom 28.08.15:
Kompetenzen vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 5.1 (Abschnitt Kommunal-referat) BA-Satzung „Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung“ in ein An-hörungsrecht
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Antrag des BA 16, d.h. es wird ein Anhörungsrecht gefordert

5. Bauvorhaben

- 5.1. Camerloherstr. 110: Schulbauoffensive, Anbau von Außentreppe zur Errichtung des 2. baulichen Rettungswegs aus den Klassenzimmern des 1. + 2. OGs und der Gymnastikhalle
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des UA Bau (Kenntnisnahme) wird zugestimmt.
- 5.2. Fürstenrieder Str. 30: Schulbauoffensive, Errichtung von mobilen Schulraumeinheiten für 4 Klassen für eine Grundschule (Standzeit: 08/2016 – 12/2014)
Einstimmiger Beschluss: Vertagung; der BA fordert das RBS auf, zu seiner langjährigen Forderung nach einem Neubau auf dem städtischen Grundstück an der Agnes-Bernauer-Straße und zu evtl. noch notwendigen Sanierungs- / Baumaßnahmen auf dem Grundstück Stellung zu nehmen.
- 5.3. Geyerspergerstr. 51: Neubau eines Doppelhauses mit Garage
Einstimmiger Beschluss: Dem Vorschlag des UA Bau (Ablehnung) wird zugestimmt.

6. Sonstiges

- 6.1. Schreiben Direktorium vom 05.08.15:
18.jetzt - Fest junger Erwachsener im Rathaus am 17.10.15
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
- 6.2. Schreiben Referat für Gesundheit und Umwelt vom 18.08.15:
Stadtteilpläne für die Bezirke 11, 9, 16, 15 und 25; Wettbewerb "Gesund älter werden in den Kommunen"
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
- 6.3. Schreiben Veteranen- und Kriegerverein Laim 1890 / 2010 e.V. vom 01.09.15:
Einladung zur Ökumenischen Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2015 am 14.11.15
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
- 6.4. Terminplanung 2016
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Protokolle

- 7.1. Einwohnerversammlung vom 09.07.15
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt und an das Baureferat weitergeleitet.

- 7.2. BA-Sitzung vom 04.08.15
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.
- 7.3. Sitzung UA Kultur vom 11.08.15
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.
- 7.4. Sitzung UA Bau vom 09.09.15
Einstimmiger Beschluss: Das Protokoll wird mit Änderungen bzgl. des Bauvorhabens Fürstenrieder Str. 30 (siehe TOP 5.2) genehmigt
- 8. Umlauf**
Der Umlauf wird insgesamt bis auf nachfolgende Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.
9. Schreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 17.08.15:
Filiale der Stadtparkasse in der Friedenheimer Straße; Behindertengerechter Umbau des Bankautomaten (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00312 der Bürgerver-sammlung vom 25.11.14); Beschluss BA vom 05.05.15
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
22. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 06.08.15:
Errichtung einer Ampel in der Eisenheimerstr. 41 (Schreiben BA vom 22.07.15)
Einstimmiger Beschluss: es wird gefordert, die Entscheidungsfindung zu beschleunigen

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 06.10.15 um 19.30 Uhr im Alten- und Servicezentrum Laim, Kiem-Pauli-Weg 22, statt.

Gez.

Josef Mögele
BA-Vorsitzender

gez.

Franke
BA-Geschäftsstelle